

1. Record Nr.	UNISA996308819003316
Autore	Hasselmann Kristiane
Titolo	Die Rituale der Freimaurer : Zur Konstitution eines burgerlichen Habitus im England des 18. Jahrhunderts / Kristiane Hasselmann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0803-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (376)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	BG 9745
Disciplina	366.12094209033
Soggetti	Ritual; Freimaurer; Performanz; Korper; Habitus; Geheimnis; Kulturgeschichte; Britische Geschichte; Sozialgeschichte; Kulturoziologie; Kulturwissenschaft; Body; Cultural History; British History; Social History; Sociology of Culture; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 Danksagung 11 Sigelverzeichnis 13 Abbildungsverzeichnis 15 Einleitung 17 Einführung 33 Das Leland-Locke Manuscript 36 Die gesellschaftliche force of morality (Locke) 40 Zwischen Gewerbefleiß und Konsumlust- eine Verhaltenslehre für die Commercial Society 87 Performative Selbstkonstitution im Wechselspiel von Transparenz und Intransparenz 110 Einführung 149 Die Initiation - eine rituelle Ereignisproduktion 150 Die Habitusformierung als Zeichenprozess vor dem Hintergrund widerstreitender Technologien des Selbst und ihrer Repräsentation im Ritual 191 Leben in zwei symbolischen Körperordnungen oder Der Unterschied zwischen einer dun cow und einer dun hummle cow 231 Oh, Merry Masonry! 237 Von Mock Masons, Gormogonen und Scald Miserables 248 Freimaurerische Ethisierungsschübe und die Ausbildung einer englischen Reformbewegung 271 Der freimaurerische Charakter und die Mechanismen seiner Formierung (Masonicus-Aufsätze 1797) 276 Linien einer modernen Habitusethik 307 Schlussbetrachtung 339 Literatur 347 Leland-Locke: » Ancient MS on Free Masonry« 364 Quellennachweise 370 Backmatter 372
Sommario/riassunto	Dieses Buch deutet die Rituale und Praktiken der Freimaurerbruderschaft als Cultural Performance. Anhand von

reichhaltigem historischen Material kann gezeigt werden, dass die freimaurerischen Praktiken in der Perspektive der kultur- und sozialwissenschaftlichen Konzepte der »Performativitat« und des »Habitus« genuin soziale Formen der inkorporierenden Einubung einer burgerlichen Habitusethik sind. Die Analyse dieser rituellen Form der sozialen und korperorientierten Habituspragung in der entstehenden Commercial Society macht das historische Phanomen als Teil der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte sichtbar - und geht damit über die bekannten pauschalen Verweise auf die geistesgeschichtliche Nahe zu Ideen der Aufklarung hinaus.

»Die Analyse der Habitus formierenden Funktion der freimaurerischen Rituale ist im Ganzen absolut überzeugend und kann künftigen Studien zur Freimaurerei im Alten Reich wie anderen europäischen Landern als theoretisches Vorbild dienen.« Marian Fussel, www.sehepunkte.de, 11/2 (2011) »Dieses [ist] Buch sehr zu empfehlen.« Iris Fleßenkamper, Zeitschrift für Historische Forschung, 38/1 (2011) Besprochen in: Freimaurerforschung (IF), 11/22 (2009), Florian Maurice Herder Korrespondenz, 64/9 (2010), Matthias Pohlmann Journal for Research into Freemasonry and Fraternalism, 2/1 (2011), Andreas Onnerfors
